



Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

# Geschäftsbericht 2014

SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL

**S**

**SECURITY**

*Kapitalanlage Aktiengesellschaft*



# Security Kapitalanlage AG

---

## Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)  
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender - Stellvertreter)  
DDI Mag. Dr. Günther Puchtler  
Mag. Christiane Riel-Kinzer

## Vorstand



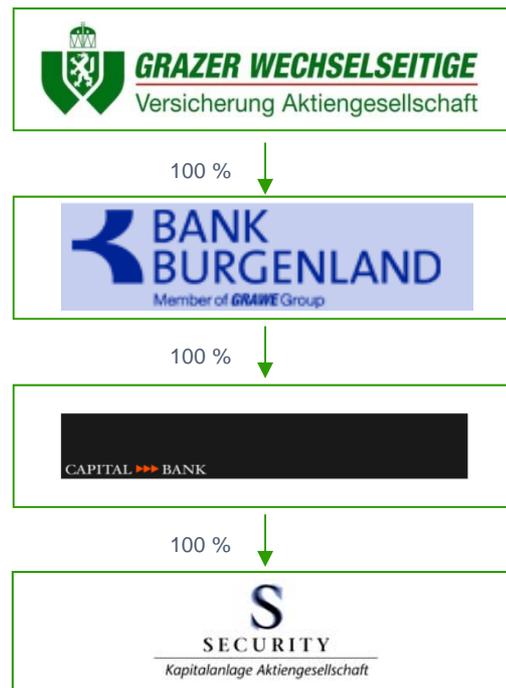
DDr. Peter Ladreiter Mag. Dieter Rom

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft mit Sitz in  
Burgring 16, A-8010 Graz  
T: +43 316 8071-0  
F: +43 316 8071-7200  
M: [office@securitykag.at](mailto:office@securitykag.at)  
H: [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)

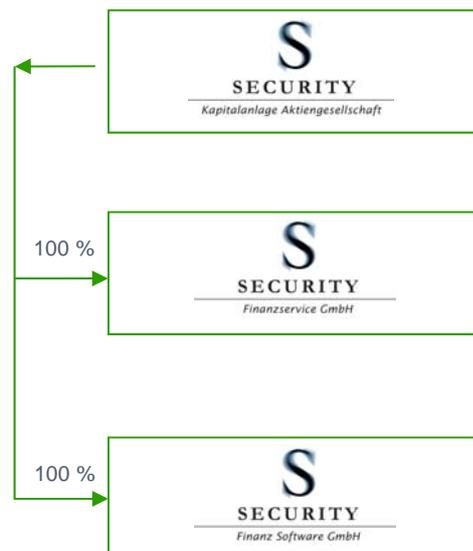
Politische Gemeinde Graz, Firmenbuchgericht LG für ZRG Graz  
Registriert beim Landes- und Handelsgericht Graz FN 37724b

# Security KAG

## Security KAG im Konzern



## Security KAG und ihre Töchter



# Security KAG

---

## Solide Basis - Stetes Wachstum

Die Security KAG zählt in Österreich zu den am stärksten wachsenden Branchenmitgliedern, zu den jungen Aufsteigern wenn man so will, der aber dennoch als Garant für solide Qualität und Tradition steht. Als Mitglied des Konzerns der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG sind wir mit den Bedürfnissen der Versicherungsbranche bestens vertraut und konnten mit Innovationsgeist und Qualität auch in Krisen überzeugen. So wurde in den vergangenen Jahren der Marktanteil verdoppelt, mehr als 50 Auszeichnungen für Einzelfonds aber auch für die gesamte KAG entgegengenommen (u.a. Lipper und Morningstar) und eben auch in der Krise Wort gehalten.

## Verantwortung – Risikooptimierung

Wir tragen nicht nur Verantwortung für die finanzielle Zukunft von Institutionen und den Menschen, die diese Institutionen schließlich ausmachen, sondern auch Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. Als einer der größten Anbieter nachhaltiger Publikumsfonds tragen wir entscheidend dazu bei, den möglichen positiven Lenkungseffekt der Finanzbranche auch zu nützen. „Nachhaltigkeit“ ist bei uns keine leere Worthülse, sondern entspringt unserer tiefen Überzeugung, dass langfristige Veranlagungsstrategien ohne Einbeziehung von Nachhaltigkeitsüberlegungen nur schwer reüssieren werden. Wir haben 2014 deshalb auch den Verein „Ethico“ gegründet, eine Plattform, die den Austausch zwischen Nachhaltigkeitsexperten und Finanzexperten fördern und festigen soll. Unsere Arbeit steht für Respekt und Achtung vor allen Menschen und der Natur, aber auch der Gesellschaft als Lebensraum für uns Menschen. Wir fördern das gesellschaftliche Selbstverständnis, dass wir und alle nachfolgenden Generationen frei und selbstbestimmt, aber im Einklang mit den Menschenrechten, der Natur sowie den Grundsätzen von Nachhaltigkeit mit der fairen Chance auf Wohlstand leben und arbeiten können.

# Unsere Strategie

---

## 25jährige Erfolgsgeschichte

2014 war für uns ein besonderes Jahr, da wir unser 25jähriges Firmenjubiläum gemeinsam mit Kunden, Geschäftspartnern sowie Mitarbeitern in Wien feiern konnten. Im Rahmen einer Abendveranstaltung haben wir unsere Festschrift vorgestellt, die zu großen Teilen von unseren Mitarbeitern selbst erstellt wurde.

Die Security KAG hat 2014 des Weiteren ein Projekt gestartet, mit dem Ziel, einen Verhaltenskodex für zu entwickeln, das eigene Tun kritisch zu hinterfragen und sich den selbst auferlegten Richtlinien in weiterer Folge zu unterwerfen. Im Zuge dessen beabsichtigen wir, auch Mindeststandards für unsere Investments gemeinsam mit externen Kooperationspartnern zu erarbeiten.

## Nachhaltige Produkte

Die Niedrig-Zins-Phase beschäftigt momentan die ganze Welt. Gerade im Euroraum stellt diese, vor allem institutionelle Investoren, vor immer größer werdende Herausforderungen. War es früher möglich, mit dem risikolosen Zinssatz gewisse Zinsversprechen zu erfüllen, muss man jetzt schon stark ins Risiko gehen und ist dadurch entsprechend unter Druck. Wir haben neben den bewährten Fonds mit dem Apollo Nachhaltig Global Bond ein neues Produkt geschaffen, das auf allen Ebenen überzeugt. Nach der Lancierung im November 2013 konnten wir im Berichtsjahr deutliche Zuflüsse erzielen.

Unser Fondsmanagement arbeitet seit längerer Zeit an einem nachhaltigen Aktienkonzept und befindet sich gegen Ende des Geschäftsjahres in der finalen Phase. Ein entsprechendes Fondskonzept wird im ersten Halbjahr 2015 zu lancieren sein.

Die Zukunft bringt viele neue Herausforderungen, das Umfeld ist allerdings nicht nur von Risiken geprägt, sondern bietet durchaus auch Chancen. Durch unseren starken Eigentümer und sein Vertrauen in unsere Produkte haben wir selbst Stabilität, sind aber auch täglich gefordert, das Beste aus dem aktuellen Umfeld herauszuholen, langfristig zu denken und nachhaltig sowie innovativ zu handeln. Unsere Aufgabe als Asset-Manager ist es, solide Portfolios aufzustellen, die auch in stürmischen Zeiten bestehen bleiben.

Dr. Josef Obergantschnig  
Chief Investment Officer Security KAG

# Unsere Erfolge 2014

## Feri Award

1. Platz Unternehmensanleihen Investment Grade EUR  
Top Five Bester Asset-Manager „Spezialanbieter“

## Deutscher Fondspreis

Prädikat "Hervorragend" Rentenfonds Unternehmensanleihen

## Lipper Fund Award Austria

Gesamtgruppensieger Overall Small 3 Jahre  
Sieger in der Kategorie Absolute Return Euro High 3 Jahre  
Sieger in der Kategorie Unternehmensanleihen 10 Jahre

## Morningstar Award

Kategoriesieger Best Global Emerging Markets Bond Fund

## Feri Award

Bester Fonds in der Kategorie Renten Euro Corporate Investment Grade in Österreich und Deutschland

Sieger in der Kategorie Unternehmensanleihen 10 Jahre

## Lipper Fund Awards Austria

Sieger in der Kategorie Unternehmensanleihen 10 Jahre

## Lipper Fund Award Germany



Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Heßgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

# Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2014 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

A 96	Apollo New World
AktienCashTrader <sup>1</sup>	Apollo Selection Balanced
Apollo 1 Styrian Euro Bond	Apollo Selection Global
Apollo 14	Apollo Styrian Global Equity
Apollo 16	Basis Portfolio 10 Jahre
Apollo 17	Capital Bank Opportunities
Apollo 2 Global Bond	Capital Bank – Ausgewogenes Portfolio <sup>3</sup>
Apollo 31 <sup>2</sup>	Capital Bank – Ertragsoptimiertes Portfolio <sup>4</sup>
Apollo 32	Capital Bank – Sicherheitsoptimiertes Portfolio <sup>5</sup>
Apollo 32 Basis	GLOBE AVI Megamarkets <sup>6</sup>
Apollo 34	Leitbetriebe Austria Fonds <sup>7</sup>
Apollo 35	Managed Profit Plus
Apollo 51	QIMCO QST – EQUILIBRIUM FUND
Apollo 54	S.A.M. Global II
Apollo 62	S.A.M. MD-A Managed Discount Alpha

<sup>1</sup> Kündigung per 19.12.2014

<sup>2</sup> Umwandlung von Spezialfonds in Fonds gem. § 2 InvFG per 23.5.2014

<sup>3</sup> Neugründung per 12.6.2014

<sup>4</sup> Neugründung per 12.6.2014

<sup>5</sup> Neugründung per 12.6.2014

<sup>6</sup> Übertragung auf Valartis KAG mit 30.9.2014

<sup>7</sup> Kündigung per 12.3.2014

# Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2014 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo 70	S.A.M. IV Running Bull
Apollo 87	S.A.M. MD-A Managed Discount Alpha
Apollo 100	S.A.M. Vermögensverwaltung Global
Apollo 150	Security Allocation Fund Balanced <sup>8</sup>
Apollo APIS Liquid	Security Romania Fund
Apollo Ausgewogen	Security WVP Global
Apollo Dynamisch	TradeCom FondsTrader
Apollo Emerging Europe	TradeCom FlexTrader
Apollo Euro Convertible Bond Fund	TradeCom SuccessTrader
Apollo Euro Corporate Bond Fund	TVG Zukunftsfonds <sup>9</sup>
Apollo European Equity	Value Cash Flow Fonds
Apollo Konservativ	Value Investment Fonds Basis
Apollo Mündel	Value Investment Fonds Chance
Apollo Nachhaltig Global Bond	Value Investment Fonds Klassik

Kündigung per 9.1.2014<sup>8</sup>  
Umwandlung von einem Fonds gem. § 166 InvFG in einen OGAW-Fonds per 23.5.2014<sup>9</sup>

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Geschäftsverlauf

Das abgelaufene Geschäftsjahr ist für die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft im Marktvergleich positiv verlaufen. Das verwaltete Fondsvolumen stieg von TEUR 2.730.784 auf TEUR 3.392.338. Der Anstieg des Fondsvolumens ist auf die positive Entwicklung der Nettozuflüsse und die überdurchschnittliche Entwicklung der Finanzmärkte zurückzuführen.

Das Jahr 2014 war von der Normalisierung der Finanzmärkte im EUR Raum geprägt, begleitet von einem weiteren Rückgang der risikofreien EUR Zinskurve und einem weniger deutlichen Zinsrückgang in UK und den USA. Dies wirkte sich positiv auf die Aktien- und Kreditmärkte aus.

Der monatliche Cash Flow liegt höher als erwartet bei EUR 550.000,-- pro Monat (30%-ige Steigerung gegenüber 2013). Die Erträge aus den Management Gebühren fallen konstant monatlich, die Ausgaben ebenfalls monatlich (bzw. quartalsweise im Nachhinein) an. Die quartalsweise anfallenden Ausgaben befinden sich immer auf dem Giro- bzw. Termingeldkonto. Die gesamten Finanzanlagen sind täglich veräußerbar.

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Geschäftsverlauf

Das Finanzanlagevermögen beträgt zum 31.12.2014 EUR 37.071.986,73 (2013 TEUR 30.887,49) inkl. Forderungen an Kreditinstitute und Anteile an verbundenen Unternehmen. Der Value at Risk 99 für 12 Monate beträgt – 4,39 % (2013 -3,09%). Das Ziel ist, einen kontinuierlichen Finanzertrag mit möglichst geringen Schwankungen zu erzielen. Der Schwerpunkt liegt daher im Zinsbereich (Kapital- und Geldmarkt) in Veranlagungen in Schuldern bester Bonität. Es werden keine derivativen Instrumente in der Eigenveranlagung eingesetzt.

Im Monitoring wird jedes Veranlagungsinstrument mit der entsprechenden Benchmark (Risikoklasse) verknüpft. Dadurch ist eine tägliche Markt- und Buchwertbetrachtung mit den dazugehörigen Risikoparametern möglich.

Die Anzahl der Mitarbeiter ist gleich geblieben.

Das aktuell gemäß InvFG und AIFMG geforderte Eigenkapital beträgt EUR 2.566.032,05 im Vergleich zur tatsächlichen Eigenmittelausstattung – Eigenmittel gem. Art 431 ff CRR per 31.12.2014 EUR 24.873.105,94 (2013 TEUR 24.879,78).

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Risikomanagementsystem

Im Jahr 2014 wurde in der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft das diesbezügliche Reportingsystem qualitativ erweitert. Aufgrund der in der Gesellschaft größtenteils angewandten Managementstile (überwiegend Replizierung von Marktsegmenten – Systematisches Indexorientiertes Fondsmanagement) ist das Risiko von Anlagefehlerscheidungen schon im Vorhinein äußerst begrenzt und damit besser überwachbar. Dieser Managementstil reduziert auch die operationellen Risiken (Teamansatz, geringe Transaktionshäufigkeit).

Die Gesellschaft entwickelt z.T. über ihre Tochtergesellschaft Security Finanz - Software GmbH Softwarelösungen zu finanz- und versicherungstechnischen Problemstellungen.

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft liegt bei TEUR 4.362,0 wie im Vorjahr. Die Betriebserträge in der Höhe von TEUR 10.976,1 (2013 TEUR 10.181,8) setzen sich aus TEUR 962,7 (2013 TEUR 962,0) an Erträgen aus Wertpapieren und Anteilen an verbundenen Unternehmen, TEUR 8.811,6 (2013 TEUR 8.301,2) Dienstleistungserträgen, TEUR 1.202,0 (2013 TEUR 918,6) sonstigen betrieblichen Erträgen und TEUR 0,1 (2013 TEUR 0,05) Nettozinserträgen zusammen.

Von den Betriebsaufwendungen der Security KAG in der Höhe von TEUR 5.010,7 (2013 TEUR 4.540,6) betreffen TEUR 3.489,0 (2013 TEUR 3.229,9) Personalaufwand, TEUR 1.231,9 (2013 TEUR 1.101,4) Sachaufwand und TEUR 289,8 (2013 TEUR 209,3) Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.

Sämtliche Rückstellungen wurden entsprechend den handelsrechtlichen Grundlagen gebildet. Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2014 inklusive Vorstand durchschnittlich 28 Mitarbeiter (2013 28) (inklusive Karenz).

Das Betriebsergebnis hat sich mit TEUR 5.965,4 (2013 TEUR 5.641,1) im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 6.102,9 (2013 TEUR 5.588,6). Nach Abzug der Steuern von TEUR 1.490,5 (2013 TEUR 1.397,6) und eines a.o. Ertrages von TEUR 0,0 (2013 TEUR 34,5) verbleibt ein Jahresgewinn von TEUR 4.612,4 (2013 TEUR 4.225,5). Zuzüglich des Gewinnvortrages von TEUR 6,4 (2013 TEUR 80,9) ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 4.618,8 (2013 TEUR 4.306,4). Der Vorstand stellt den Antrag vom ausgewiesenen Bilanzgewinn den Betrag von TEUR 4.600,0 (2013 TEUR 1.000,0) auszuschütten und TEUR 0,0 (2013 TEUR 3.300,0) an die freie Rücklage zu dotieren. Der Restgewinn von TEUR 18,8 (2013 TEUR 6,4) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

TEUR.....Beträge in 1.000 EUR

# Lagebericht des Vorstandes

---

## Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Dem eigenen Anspruch, durch großes Engagement und strategischen Weitblick qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen, konnte man im Jahr 2014 wieder gerecht werden. Das Fondsvolumen stieg im Jahr 2014 stärker als es dem Marktanteil der Gesellschaft entspricht, getragen durch zunehmende Nachfrage nach nachhaltigen Investmentprodukten.

Im 1. Quartal 2014 wurde der Vorstand von ursprünglich drei auf zwei Mitglieder reduziert.

Für das Jahr 2015 erwarten wir ein wesentlich geringeres Performancepotential (aufgrund des extrem tiefen Niveaus im risikofreien Zinssatz) an den Finanzmärkten als in der abgelaufenen Periode. Das makroökonomische Umfeld hat sich stabilisiert – allerdings auf geringem Wachstumsniveau. Die Gesellschaft unternimmt gezielte Vertriebsaktivitäten, um das Fondsvolumen weiter zu steigern.

Die Ertragslage des Unternehmens gestaltet sich aufgrund des erfreulichen Nettoabsatzes 2014 in Verbindung mit der Stabilisierung der Eurozone sehr solide. Wir erwarten auch im Jahr 2015 ein für die Rahmenbedingungen respektables Ergebnis.

# Lagebericht des Vorstandes

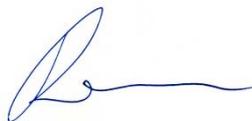
---

## Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens ist durch die Veranlagung von 85 % des Finanzvermögens in Anleihen bester Bonität bzw. kurzfristige Termingelder bei österreichischen Banken und 15 % des Finanzanlagevermögens in Wandelanleihen, Aktien und Unternehmensanleihen nicht bzw. nicht wesentlich von sich verändernden Kapitalmarktbedingungen abhängig.

Graz, den 11. März 2015

Der Vorstand



Mag. Dieter Rom



MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter

# Bilanz

## Aktiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (EUR)

31.12.2014

31.12.2013

<b>1. Forderungen an Kreditinstitute</b>		
a) täglich fällig	5.021.573,86	3.328
<b>2. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	31.965.412,87	27.474
<b>3. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	85.000,00	85
darunter: an Kreditinstituten EUR 0,00 (2013: TEUR 0,0)		
<b>4. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</b>	474.876,73	462
<b>5. Sachanlagen</b>	2.789.006,17	2.926
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden T€ 444 (2013: T€ 460)		
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	3.302.350,97	2.712
<b>7. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	110.172,50	114
	<u>43.748.393,10</u>	<u>37.101</u>
<b>1. Verwaltete Kapitalanlagefonds und deren Fondsvermögen</b>	<u>3.392.337.905,88</u>	<u>2.730.784</u>
<b>2. Auslandsaktiva</b>	<u>7.998,65</u>	<u>2</u>

# Bilanz

## Passiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (EUR)

31.12.2014

31.12.2013

<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	5.554.848,93	4.423
<b>2. Rückstellungen</b>		
a) Rückstellungen für Abfertigungen	466.591,29	395
b) Sonstige Rückstellungen	<u>7.716.532,12</u>	5.886
	8.183.123,41	6.281
<b>3. Gezeichnetes Kapital</b>	4.362.000,00	4.362
<b>4. Kapitalrücklagen (gebundene)</b>	1.741.495,46	1.741
<b>5. Gewinnrücklagen</b>		
a) gesetzliche Rücklage	145.345,67	145
b) andere Rücklagen	<u>19.142.768,37</u>	19.143
	19.288.114,04	19.288
<b>6. Bilanzgewinn</b>	4.618.811,26	1.006
	<u>43.748.393,10</u>	<u>37.101</u>
<b>1. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013</b>	<u>24.873.105,94</u>	<u>24.880</u>
<b>2. Eigenmittelanforderung</b>	<u>2.566.032,05</u>	<u>2.500</u>
<b>3. Auslandspassiva</b>	<u>1.198.030,68</u>	<u>1.521</u>

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Für das Geschäftsjahr 2014

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen

in 1000 Euro (EUR)

\*) Kleinbetrag

31.12.2014

31.12.2013

1. Zinsen und ähnliche Erträge			
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren € 0,00 ('Vorjahr: T€ 0)	251,74		0*
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-398,34		0*
<b>I. Nettozinsertrag</b>	<b>-146,60</b>		<b>0*</b>
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	962.660,59		962
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	810.660,59		804
b) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	152.000,00		158
4. Provisionserträge	31.929.065,78		27.570
5. Provisionsaufwendungen	-23.117.513,10		-19.268
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.201.994,33		918
<b>II. Betriebserträge</b>	<b>10.976.061,00</b>		<b>10.182</b>
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	-2.844.391,25		-2.774
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-406.208,84		-388
cc) Sonstiger Sozialaufwand	-14.957,93		-14
dd) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-223.441,70	-3.488.999,72	-54
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)		-1.231.879,03	-1.102
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4 und 5 enthaltenen Vermögensgegenstände	-289.826,96		-209
<b>III. Betriebsaufwendungen</b>	<b>-5.010.705,71</b>		<b>-4.541</b>
<b>IV. Betriebsergebnis</b>	<b>5.965.355,29</b>		<b>5.641</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr 2014

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen  
in 1000 Euro (EUR)

31.12.2014

31.12.2013

9. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	-46.329,90	-75
11. Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	183.843,26	23
<b>V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.102.868,65</b>	<b>5.589</b>
11. Außerordentliches Ergebnis	0,00	34
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.476.085,06	-1.386
13. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 12 auszuweisen	-14.345,50	-12
<b>VI. Jahresüberschuss</b>	<b>4.612.438,09</b>	<b>4.225</b>
14. Rücklagenbewegung	0,00	-3.300
<b>VII. Jahresgewinn</b>	<b>4.612.438,09</b>	<b>925</b>
15. Gewinnvortrag	6.373,17	81
<b>VIII. Bilanzgewinn</b>	<b>4.618.811,26</b>	<b>1.006</b>

# Bestätigungsvermerk

---

## Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2014 bis 31. Dezember 2014 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2014, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchhaltung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens-rechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

# Bestätigungsvermerk

---

## Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sicher Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

# Bestätigungsvermerk

---

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2014 bis 31. Dezember 2014 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.





SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL

Security Kapitalanlage AG  
Burgring 16, 8010 Graz  
T + 43 (316) 80 71-0  
E [office@securitykag.at](mailto:office@securitykag.at)  
I [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)